



◆ HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERNAUSSTELLUNG

OIS ANDERS

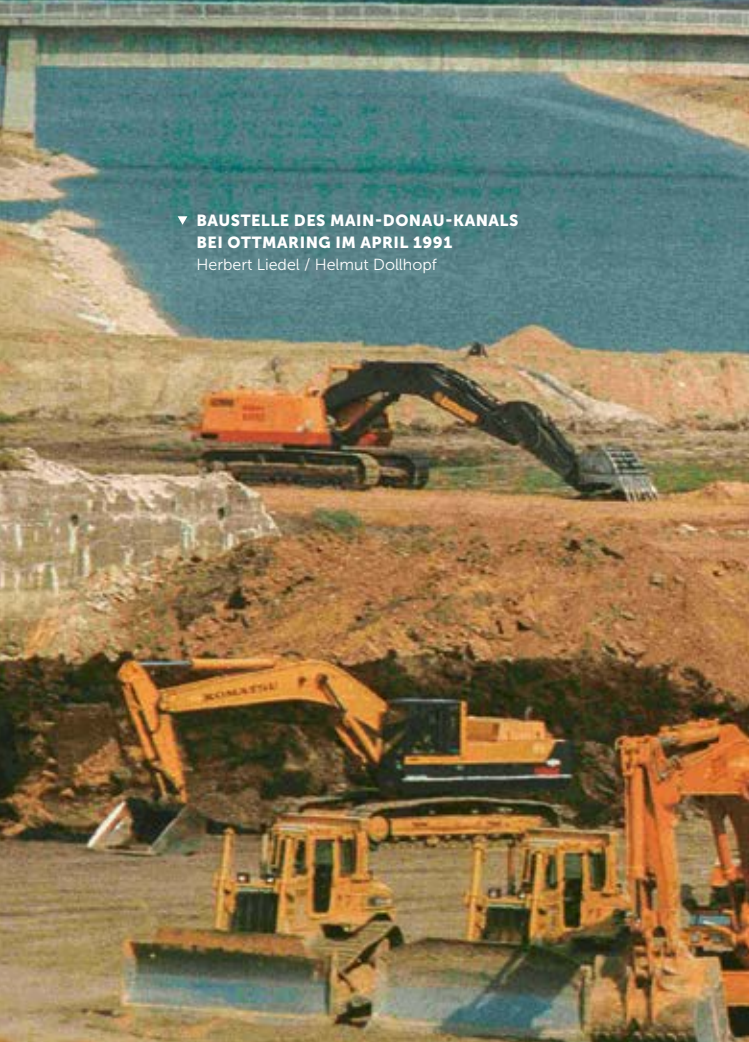
**GROSSPROJEKTE IN
BAYERN 1945 – 2020**

19. APRIL 2024 – 22. DEZEMBER 2024

**Regensburg, Haus der Bayerischen Geschichte
Dienstag – Sonntag 9 – 18 Uhr | www.hdbg.de**



▲ **ÖKOLOGISCHES GROSSPROJEKT MIT VORBILDCHARAKTER:
NATIONALPARK BAYERISCHER WALD, 2022**
Elke Ohland / Nationalpark Bayerischer Wald



▼ **BAUSTELLE DES MAIN-DONAU-KANALS
BEI OTTMARING IM APRIL 1991**
Herbert Liedel / Helmut Dollhopf

**INNERHALB EINES MENSCHENLEBENS
EIN GANZES LAND UMGEKREMPelt -
SEIT GUT 75 JAHREN VERÄNDERN
GROSSPROJEKTE BAYERN IN BISLANG
UNGEKANNTEM TEMPO UND AUSMASS.**

**DER FREISTAAT ERLEBT EINE
UMFASSENDE MODERNISIERUNG UND
ÄNDERT SEIN GESICHT.**

**WÄHREND DIE EINEN ÜBER DEN
FORTSCHRITT JUBELN, KLAGEN ANDERE
ÜBER DIE NATURZERSTÖRUNG. VIELES
IST HEUTE NICHT MEHR WEGZUDENKEN.**

► **WERBEPLAKAT FÜR DAS
„ANTIFLUGHAFENFEST“ 1979,
EINE PROTESTKUNDGEBUNG
IM BEREITS VERLASSENEN
ORT FRANZHEIM**
Franz Leutner, 1979;
Gemeindearchiv Oberding.
(Digitalbild: HdBG)



EINTRITT

Die Bayernausstellung ist im Eintrittspreis des Museums enthalten. Sie können mit einem Ticket (7,00 € Vollzahler, 5,00 € ermäßigt) an einem Tag Dauer- und Bayernausstellung anschauen. Sonderpreis nur für die Bayernausstellung: 5,00 €.



FÜHRUNGEN

Infos zu Führungen durch die Sonderausstellung und zu Angeboten für Schulklassen finden Sie unter www.hdbg.de/ois-anders

◀ **STOCKNAGEL** Die Deutsche Alpenstraße - ein Jahrhundertprojekt zur Tourismusförderung in den bayerischen Alpen, vmtl. 1960er-Jahre (HDBG | Foto: www.altfoto.de)

MAGAZIN ZUR AUSSTELLUNG

Das Magazin „Ois anders: Großprojekte in Bayern 1945-2020“ widmet sich dem Thema der Bayernausstellung. Der Band stellt einzelne Großprojekte im Rückblick und in der Zusammenschau vor und illustriert diese mit zahlreichen Abbildungen.

Erhältlich im HDBG-Onlineshop oder im Museumsladen in Regensburg zum Preis von 10,00 € (ggf. zzgl. Versand).



Kooperationspartner



AUSSTELLUNG

Kaum sind die Kriegstrümmer beseitigt, geben Wirtschaftswunder und Planungseuphorie den Takt im Freistaat vor. In der Folge entstehen Großprojekte wie der Main-Donau-Kanal, das erste kommerzielle Atomkraftwerk der Republik im schwäbischen Gundremmingen, das Fränkische Seenland und der Flughafen im Erdinger Moos.

Ein Großprojekt der anderen Art ist der bundesweit erste Nationalpark im Bayerischen Wald. Nach heftigen Auseinandersetzungen wird er zum Vorbild für den Naturschutz und zu einem beliebten touristischen Ziel.

Energiegewinnung, Mobilitätssteigerung und Wirtschaftskraft sind die Ziele hinter vielen Projekten. Seit den 70er-Jahren nehmen Denkmal-, Umwelt- und Naturschützer die großen Bauvorhaben zunehmend kritisch in den Blick. Wird es zukünftig aber wirklich ohne sie gehen? Jedes Großprojekt hat mindestens zwei Seiten.

NACHHALTIGKEIT

Die 500 Quadratmeter umfassende Schau ist als nachhaltiges und klimafreundliches Modellprojekt geplant. Der ökologische Fußabdruck der Bayernausstellung soll insgesamt so gering wie möglich ausfallen. Die Maßnahmen werden auf www.hdbg.de dokumentiert.

▲ Die Ausstellung präsentiert sich mit vielen digitalen Angeboten und einer 50 Meter umspannenden Projektionsfläche als interaktives Erlebnis und mediales Spektakel. Mehrmals pro Stunde verwandelt sich die Ausstellung in ein Panoramakino. (HDBG | Entwurf: jangled nerves)

